

## Regionalliga Herren Südwest

TTC Zugbrücke Grenzau II : TTSF Hohberg  
Sonntag, 20.11.2022, 14:00 Uhr

### Bußhardt lässt die TTSF Hohberg jubeln

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TTSF Hohberg das Spiel in der Regionalliga Herren Südwest beim TTC Zugbrücke Grenzau II am Sonntagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 9. Saisonspiel Andreas Bußhardt durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Gastmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 21:19.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hohmeier / Sältzer und Zeimys / Happek entschieden, das Hohmeier / Sältzer letztendlich gewannen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schaufler / Bußhardt war für Grujic / Schwickert am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Nils Hohmeier gegen Sven Happek. Tobias Sältzer machte mit Kestutis Zeimys beim 13:11, 11:8, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andreas Bußhardt musste Nikola Grujic Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Vincent Schwickert beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Tom Schaufler. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Zugbrücke Grenzau II und der TTSF Hohberg. Chancenlos war daraufhin Nils Hohmeier gegen Kestutis Zeimys nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:5, 7:11, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Mit nur einem Satzverlust ging dann Tobias Sältzer gegen Sven Happek durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Nikola Grujic gegen Tom Schaufler verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Vincent Schwickert beim 12:10, 6:11, 11:5, 5:11, 8:11 gegen Andreas Bußhardt. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der TTC Zugbrücke Grenzau II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.01.2023 gegen den TSV Kuppigen an. Für die TTSF Hohberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Kuppigen am 28.01.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:4 geht.

#### Statistik:

##### TTC Zugbrücke Grenzau II

Doppel: Hohmeier / Sältzer 1:0, Grujic / Schwickert 0:1

Einzel: N. Hohmeier 1:1, T. Sältzer 2:0, N. Grujic 0:2, V. Schwickert 0:2

---

**TTSF Hohberg**

Doppel: Zeimys / Happek 0:1, Schaufler / Bußhardt 1:0

Einzel: K. Zeimys 1:1, S. Happek 0:2, T. Schaufler 2:0, A. Bußhardt 2:0